

BIO Info

OBST 8/19

lk Landwirtschaftskammer
Steiermark



AUTOREN/BERATER_IN

Karl Walzl, LK Steiermark
Wollsdorf 154, 8181 St. Ruprecht/Raab
Tel. 0316-8050-8066
Fax: 0316-8050-8070
Mobil: 0664-602596-8066
karl.walzl@lk-stmk.at

Claudia Freiding, LK Steiermark
Wollsdorf 154, 8181 St. Ruprecht/Raab
Tel. 0316-8050-8062
Fax: 0316-8050-8070
Mobil: 0664-602596-8062
claudia.freiding@lk-stmk.at

INHALT

ERNTZEITPUNKT BZW. -PARAMETER BEI APFEL

PFLANZENSCHUTZ

KULTURMASSNAHMEN

TERMINE

INSERATE

LIEBE BIO-BÄUERIN, LIEBER BIO-BAUER!

Die Apfelernte rückt immer näher und wird bis auf einzelne Sommersorten, die bereits geerntet werden, bei den meisten Ende August/Anfang September mit der Sorte Gala starten. Daher sollten jetzt noch gezielte Abschlussbehandlungen für eine optimale Haltbarkeit durchgeführt und auf die Wartezeiten geachtet werden. Wichtig ist auch, dass die Bio-Kontrollen bereits vor der Ernte stattfinden, um ein gültiges Zertifikat für die Vermarktung zu haben. Einen Überblick zu den wichtigsten Infos vor der Ernte gibt es auch bei den Erntebegehungen (siehe Termine). Eure Obstbauberater

KARL WALTL & CLAUDIA FREIDING

ERNTZEITPUNKT BZW. -PARAMETER BEI APFEL

Zur Bestimmung des optimalen Pflücktermins sollten die eigenen **T-Stadium Termine** bzw. die Hinweise von Seiten der Vermarktung für eine bessere Einschätzung herangezogen werden.

Tage vom T-Stadium bis zur Ernte:

Sorte	Tage
Gala/Arlet	102
Elstar	101
Kronprinz	118
Golden/Jonagold	121
Topaz	125
Idared	134
Braeburn	137
Fuji	144

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Sorte	Festigkeit (kg/cm ²)	Stärke-wert	Zucker (Brix)
Gala	8,5-9,0	5,0-6,0	11,0-12,0
Elstar	6,5-7,0	3,0-4,0	11,0-12,5
Arlet	7,5-8,0	7,0-8,0	11,0-12,0
Jonagold	7,0-7,5	7,0-8,0	11,0-12,5
Golden	7,0-8,0	6,0-7,0	11,0-12,5
Topaz	8,0-8,5	4,0-6,0	11,0-12,5
Idared	7,0-8,0	5,5-6,5	9,5-11,0
Braeburn	8,5-9,0	3,0-4,0	10,0-12,0
Fuji	6,5-7,0	7,0-8,0	11,0-13,0



PFLANZENSCHUTZ

ABSCHLUSSBEHANDLUNGEN BEI KERNOBST

Je nach Sorte und Erregerdruck gibt es unterschiedliche Strategien, wobei immer die Wartezeit (WZ) berücksichtigt werden muss.

Cuprozin/Funguran progress: **14 Tage** WZ

Curatio: **21 Tage** WZ (10. Sept. 2019 Zul.ende!)

Vitisan/ Madex-Produkte/ Carpovirusine Evo2/ Mycosin/Ca-chlorid-Produkte: **KEINE** WZ

Carpovirusine/Schwefelprodukte: **7 Tage** WZ

Kumar: **1 Tag** WZ

Mögliche Mischungen: *Kupfer+Vitisan+Virus* (keine Stippwirkung und reduzierte Regenbeständigkeit von Kupfer) od. *Kupfer+Ca-chlorid+Virus* (kaum Regenfleckenwirkung; bei Golden nicht empfohlen) od. *Mycosin+ProligCalciumLQ+Virus* (keine Regenfleckenwirkung, Mischbarkeit mit anderen Calciumprodukten nicht abgeklärt!); bei Mischungen

ohne Regenfleckenwirkung sollte nach einem Niederschlag (abhängig von den Folgetemperaturen) eine Behandlung mit *Curatio* (Alternaria/Marssonina) oder *Vitisan* erfolgen.

HINWEIS KUPFERMENGE

Wie auch bereits bei diversen GlobalGAP Schulungen kommuniziert, müssen Betriebe, deren Äpfel über Hofer bzw. Rewe vermarktet werden, darauf achten, dass sie **max. 2 kg Reinkupfer/ha** ausbringen. Dies betrifft insbesondere Opst-Betriebe, da der Großteil der Ware bei diesen zwei Handelsketten landet.

KIRSCHESSIGFLIEGE



Gerade bei Holunder haben die Fänge diese Woche stärker zugenommen. Daher sollten befallene Anlagen vor der Ernte mit einem zulässigen Produkt (WZ und Vorgaben von Seiten der Vermarktung und BIO AUSTRIA beachten!)

behandelt werden, um auch eine stabile Ware abliefern zu können.

KULTURMASSNAHMEN

SOMMER- BZW. NACHERNTESCHNITT APFEL

Bei zu stark wachsenden Anlagen wäre es sinnvoll einen Sommerschnitt (Vorernteschnitt) durchzuführen, um

- das Wachstum zu beruhigen
- das Stipperisiko zu verringern
- die Blütenknospen zu fördern
- die Ausfärbung der Früchte zu verbessern.

Der optimale Zeitpunkt dafür ist ab Mitte August (nicht bei sehr hohen Temperaturen). Bei Anlagen, die normal tragen, wäre ein Belichtungsschnitt im unteren Bereich zur Verbesserung der Ausfärbung der Früchte sinnvoll bzw. könnte man gleich nach der Ernte den Wipfelbereich korrigieren, um dort das Wachstum einzuschränken.

NACHERNTESCHNITT BEIM STEINOBST

Da während der Vegetationsruhe nicht geschnitten werden sollte, ist es empfehlenswert die Schnittarbeiten spät im September abzuschließen. Außerdem sollten zur Vermeidung von Pseudomonas-Infektionen Schnittmaßnahmen nur

bei trockener Witterung durchgeführt werden. Auch eine Kupferbehandlung nach dem Schnitt wäre eine sinnvolle Hygienemaßnahme.

BESTANDSHYGIENE STEINOBST



Das Entfernen von Fruchtmumien ist eine der wichtigsten vorbeugenden Maßnahmen, um Monilia-Infektionen im Folgejahr zu vermeiden.

TERMINE

ERNTEBEGEHUNGEN 2019

Die folgenden Termine wurden von Seiten der Vermarktung koordiniert und es sind ALLE Bio-Obstbetriebe herzlich eingeladen. Die Erntebegehungen sind eine Möglichkeit, um wichtige Infos für die Ernte bzw. Nachernte zu bekommen.

ERNTEBEGEHUNG – STEIERMARK I

Termin: Mo 26. Aug., **8:00 Uhr**

Betrieb: Gsöls Richard

Ort: Raabau 2, 8330 Feldbach

ERNTEBEGEHUNG – STEIERMARK II

Termin: Mo 26. Aug., **17:00 Uhr**

Betrieb: Taufß Josef

Ort: Etzersdorf 35, 8160 Weiz

ERNTEBEGEHUNG – NÖ

Termin: Mi 28. Aug., **9:00 Uhr**

Betrieb: Gunacker Karl

Ort: Nadelbach 9, 3100 St. Pölten

APFELTAG KLEIN ALTENDORF (DEUTSCHLAND)

Termin: 23. August 2019, 9:00-16:30 Uhr
(Rundgänge um 9:30 und 13:30 Uhr)

Ort: Campus Klein Altendorf 2, 53359 Rheinbach

Themen: Ressourcenschonende Verpackung, Drehsitzschlepper, Digitale Messtechnik für die Bewässerung, ökologische Vielfalt, zukunftsfähige Pflanzenschutz-Sprühgeräte, Sensorplattformen zum Baummonitoring, Entblätterungsgerät, Maßnahmen bei Nachbaurkrankheiten, Elstarmutanten, Ernte-technik;

BIO-INFOVERANSTALTUNG MIT BESICHTIGUNG DER BIO-OBSTFLÄCHEN IN SILBERBERG

Termin: Do, 12. Sept. 2019; 18:00 Uhr

Ort: Bildungszentrum für Obst- und Weinbau, Silberberg 1, 8430 Leibnitz

Programm: Begehung der Bio-Obstflächen (ca. 2 ha, Pflanzung 2018) mit 1,3 ha **resistenten Apfelsorten** (Crimson Crisp, Santana, Ladina®, Topaz StyrianRed®, Natyra®, Bonita®, Swing®/Xeleveln, Pixie Crunch®). Weiters gibt es noch 3 Nostalgiesorten (Ananasrenette, Cox Orange und Winterbananenapfel) zur Saftproduktion. Auf den restlichen Flächen stehen 0,5 ha **Birnen** (Cepuna/Migo®, Pear 1, Fred®) und 0,2 ha **Johannisbeeren**.

Im Herbst 2018 wurden auch noch alternative Obstarten wie Indianerbananen und Quitten (derzeit noch nicht Bio) gepflanzt und ab Herbst 2019 ist noch eine Ausweitung mit Haselnüssen geplant. Außerdem gibt es auch ein Exotenquartier (Oliven, Kaki, Feigen), wo Früchte getestet werden, die eventuell durch den Klimawandel künftig auch bei uns kultivierbar sind.

BIO-OBSTBAUTAGE 2019 – TERMINVORANKÜNDIGUNG

Die diesjährigen Bio-Obstbautage werden von 10.-11. Dez. 2019 wieder in Silberberg stattfinden. Weitere Infos folgen in den nächsten Rundschreiben.



INSERATE

Zu verkaufen: Pkw Niederfluranhänger mit Tandemachse, Auflaufbremse, 2000 kg Höchstgewicht, 240x160 - passt genau für 4 Europaletten; Gitterwand Stecksystem mit Planendach; Preis: 1400 €; Tel: 0676/3342602 (Stmk.)